

Jahresbericht 2023

Von 1963 bis 2023



60 Jahre... im Dienst unserer Mitglieder



Vereinigung Cerebral Wallis

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Mitglieder, Eltern und Betroffene,
Liebe Freunde und Vertreter der Partnerverbände und -organisationen,

2023 war ein besonders intensives und komplexes Jahr für das gesamte Team von Cerebral. Ich bin dem 60. Jubiläumskomitee dankbar, dass es die gesamte Organisation der Feierlichkeiten übernommen hat, da es für uns besonders kompliziert gewesen wäre, den intensiven Vereinsbetrieb und den ausserordentlichen Zeitplan unter einen Hut zu bringen.



Das stets leidenschaftlich engagierte und dynamische Exekutivteam hatte alle Hände voll zu tun, um allen Anforderungen gerecht zu werden, und ich möchte ihnen in diesem Schreiben meinen Dank aussprechen, auch wenn es keine Worte gibt, um der hohen Qualität Ihrer Arbeit gerecht zu werden.

Die ständige Zunahme und Diversifizierung unserer Aktivitäten stellte den Vorstand vor wichtige strategische, rechtliche und finanzielle Entscheidungen und Herausforderungen, die wir so gut wie möglich zu bewältigen versuchten. Das von Cerebral Schweiz für das BSV durchgeführte Audit, bei dem nur kleine Mängel festgestellt wurden, hat uns darin bestärkt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, auch wenn dieser oftmals besonders holprig erscheint. Im Übrigen pflegen wir sowohl mit unserem Dachverband als auch mit unseren kantonalen Partnern ein ausgezeichnetes Verhältnis.

Wir haben eine große Aktualisierungsarbeit bei der Betreuung und Anerkennung des Personals unternommen, das immer zahlreicher wird, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, und haben mehrere neue Mitarbeiter in unser Team aufgenommen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Dominique Guignard, unserer wunderbaren Köchin, Mireille Besson, einer engagierten und multitaskingfähigen Krankenschwester, und Ana Lambiel, unserer Buchhaltungssekretärin, alles Gute zu wünschen, da sich alle drei für eine Umorientierung ihres Tätigkeitsfeldes entschieden haben.

Das Herzstück unserer Aktivitäten, auch wenn das Komitee von anderen Anliegen überhäuft scheint, bleiben unsere Mitglieder. Wir haben uns wie jedes Jahr bemüht, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, das den Wünschen und Träumen der Teilnehmer entspricht und in einem sicheren Rahmen mit ausgebildeten Fachleuten und Freiwilligen abläuft. In diesem Sinne haben wir interne Fort- und Weiterbildungen so weit wie möglich gefördert und die Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer aufgewertet. Wohl wissend, dass die Anzahl der Aufenthalte pro Person trotz eines sehr umfangreichen Programms minimal bleibt, können unsere Mitglieder weiterhin von den Aufenthaltsangeboten der von uns koordinierten "la parenthèse" profitieren. Wir stellen fest, dass der Entlastungsdienst zugunsten der Familien immer mehr an Bedeutung gewinnt und es vielen Menschen ermöglicht, länger und häufiger zu Hause zu leben.

Auf unserer völlig neu gestalteten und Smartphone-kompatiblen Internetseite können Sie alle Presseartikel, Radiosendungen und Fernsehberichte nachlesen. Um es gelinde auszudrücken: Das 60. Jubiläum hat unsere Aktivitäten deutlich sichtbar gemacht. Abschließend möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in den letzten zehn Jahren bedanken. Dem Verein geht es gut und immer besser, er hat neue Formen angenommen und dabei seinen Charakter und die Werte, die uns wichtig sind, beibehalten. Ich verlasse das Amt der Präsidentin mit der Gewissheit, dass ich genauso viel gegeben wie erhalten habe.

Marie Pochon, Präsidentin

BERICHT DES 60. JUBILÄUMS

2023 : Das 60. Jubiläum von Cerebral Wallis

« Von des Inklusion zur Partizipation mit Hilfe der Gemeinden »

So lautete der Slogan, der während des gesamten Jahres 2023 das Leitmotiv des 60-Jahre-Jubiläumslomitees war und den Mitgliedern von Cerebral 52 magische Momente bei der Begegnung mit Akteuren aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Tourismus und Sport bescherte.

Ein besonders intensives 60. Jubiläumsjahr für die Direktion, das Personal und die Begleitpersonen, die keine Mühen gescheut haben, um im ganzen Kanton – und insbesondere im Oberwallis – fabelhafte Ereignisse durchzuführen. Dies war nur aufgrund des Engagements der Gemeinden und ihrer Behörden möglich, die positiv auf die Anfragen der Vorstandsmitglieder reagiert haben. Das selige Lächeln der Teilnehmer an den Ausflügen zeugte spontan von ihrer Freude und ihrer Dankbarkeit.

Diese zahlreichen, perfekt inszenierten Begegnungen haben es ermöglicht, Barrieren abzubauen, die auf Unkenntnis beruhen, und werden von nun an der Integration von behinderten Menschen förderlich sein.

Dank des außergewöhnlichen Engagements unserer Vorstandsmitglieder Aurelia Zimmermann, Sapna Ballestraz, Fabienne Rime, Christine Savioz, Marie Pochon – der Präsidentin des Vereins –, Bernard Monnet, Lionel Frossard und mit der bedingungslosen Unterstützung des Direktors Bruno Perroud und seines Teams wird das 60-jährige Jubiläum allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben.

Der gesamte Vorstand bedankt sich herzlich bei den grosszügigen Spendern, welche die Anschaffung eines neuen, perfekt ausgestatteten Busses ermöglicht haben, der den Mitgliedern von Cerebral aufgrund eines Spendenbetrags von **Fr. 243'780.-** zahlreiche Freizeitaktivitäten ermöglicht. In der Stunde der Bilanz gehen unsere Gedanken an Herrn Léonard Gianadda, der sich für die Sache besonders empfänglich erwiesen hat. Vielen Dank an alle.

Anne-Marie Sauthier und Claude Bumann
Co-Präsident des 60. Jahrestags



RÜCKBLICK AUF EINIGE HÖHEPUNKTE DES JUBILÄUMS IN BILDERN

Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit



... um unglaubliche Momente zu erleben ...



Danke...



BERICHT DER ELTERNGRUPPE

Das Jahr 2023 war aufgrund des 60. Jubiläums ein ereignisreiches Jahr, aber es war auch für die Elterngruppe intensiv. Wir trafen uns dreimal und beschäftigten uns mit folgenden Themen:

Liebesspur, der Abdruck des Unsichtbaren

Dienstag 25.04.2023

Unsere Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsensein

Dienstag 03.10.2023

Die Rechte meines Kindes

Dienstag 07.02.2024

(in Zusammenarbeit mit Procap)



Beim ersten Treffen hatten wir die Freude, Frau Sylvie Liand, die Mutter des 11-jährigen mehrfach behinderten Dorian, der vor nunmehr zwei Jahren ein Stern am Himmel geworden ist, begrüßen zu dürfen.

Nach dieser schmerzhaften Erfahrung kam Sylvie zu uns, um ihre Geschichte zu erzählen und die Beziehung, die sie – insbesondere durch das Schreiben – immer noch zu Dorian unterhält, zu beschreiben. Daraus entstand ihr Buch: **Trace d'Amour, l'empreinte de l'invisible (Liebesspur, der Abdruck des Unsichtbaren)**.

Wir haben einen wundervollen, zutiefst emotionalen Moment miteinander erlebt und konnten über die Rolle der Eltern sprechen, die ein Kind mit Behinderung verlieren, und über die ungeheure Leere, die dieser Verlust hinterlässt. Danke an Dorian, der uns an diesem Abend geistig begleitet hat, und an alle anwesenden Kinder, die wir hier nicht namentlich nennen. Unser Dank gebührt auch den Eltern, die diese leidvolle Erfahrung durchgemacht haben, für ihre Teilnahme.

Beim zweiten Treffen waren unsere Gäste Frau Véronique Délétroz, Direktorin des Instituts Notre-Dame de Lourdes, und Herr Jacky Tornay, Direktor von La Castalie. Als Moderatorin und Bindeglied zwischen Eltern und Fachleuten konnten wir auf die Anwesenheit von Maud Theler, Sozialarbeiterin, zählen.



Abwechselnd ergriffen Herr Tornay und Frau Délétroz das Wort, um uns ihre Einrichtung und ihre Arbeitsweise vorzustellen. Der Platzmangel bereitet ihnen eine gewisse Sorge. Um die Problematik zu entschärfen Erwartung hat La Castalie vorübergehend in den Räumlichkeiten der Liberty-Stiftung in Vétroz eine Struktur eröffnet. Frau Délétroz erklärt uns auch, dass der Übergang vom Institut Notre-Dame de Lourdes, das eine "Schule" ist, zu La Castalie, einem "Lebensraum oder Atelier", für die Jugendlichen und auch für die Eltern manchmal schwierig ist. Sie würde diesen Übergang gerne sanfter gestalten ... Im Anschluss an das Treffen wurde deutlich, dass sowohl Eltern als auch Fachkräfte sich dieser Problematik bewusst sind und **es wichtig ist, GEMEINSAM zu arbeiten**.

Im Jahr 2024 werden weitere Themen angesprochen werden und wir freuen uns darauf, Sie zu bereichernden und intensiven Momenten des Austauschs wiederzusehen. Zögern Sie nicht, uns Ideen zu interessanten Themen mitzuteilen und unserem Team beizutreten, falls Sie noch nicht Mitglied sind. Nehmen Sie einfach Kontakt mit unserem Sekretariat auf.

Suzana Kedzic, *Leiterin der Elterngruppe*

BERICHT SEKRETARIAT, ANIMATION, UNTERSTÜTZUNG VON ANGEHÖRIGEN UND ANIMATIONSKOMMISSION

Was das Engagement betrifft, hat das Jahr 2023 all unsere Teams und Kräfte für die 52 Veranstaltungen mobilisiert, die mit großartigem Erfolg durchgeführt wurden. Es gab so viele Emotionen, erfrischende Begegnungen und Erinnerungen in diesem 60. Jubiläumsjahr!

Das Komitee des 60. Geburtstags war ein wunderbarer Vermittler, um die Türen der Gemeinden und Institutionen im ganzen Kanton aufzustossen. Ein Hut ab vor unseren Oberwalliser Freunden, denn ohne uns vorher zu kennen, haben sie sich Zeit genommen, um uns die versteckten Kleinode des Oberwallis zu zeigen. So wurden wir sowohl von kommunalen als auch von kantonalen und eidgenössischen Behörden wohlwollend empfangen. Der Höhepunkt war unsere Teilnahme am Empfang von Frau Bundesrätin Ahmerd in Brig.

Über unsere Website, die sozialen Netzwerke, das Bulletin Connaître mit einer Auflage von über 2400 Exemplaren sowie über die Walliser Medien konnten Sie "unsere Abenteuer" verfolgen und die Freude unserer Mitglieder an diesen Ausflügen schätzen lernen.

Es versteht sich von selbst, dass das Volumen der Leistungen sehr hoch ist. Um eine angemessene Begleitung zu gewährleisten, wurde im Jahr 2023 eine grosse Prospektionsarbeit vollbracht. Die Begleitpersonen sind der Grundpfeiler für die individuelle Begleitung von behinderten Menschen. Wir danken ihnen für ihre Treue!

Der von Herrn Jérémy Gaillard koordinierte Entlastungsdienst wurde im Laufe des Jahres sehr stark in Anspruch genommen. Die meisten Anfragen kamen von Familien mit einem an einer Autismus-Spektrum-Störung leidenden Kind. In Zusammenarbeit mit der Institution MitMänsch nimmt der Entlastungsdienst für den Erwachsenenbereich im Oberwallis langsam Fahrt auf.

Auf der Ebene des Assistenzbeitrags koordiniert Herr Florent Dubuis die Anfragen und betreut die in 41 Familien eingesetzten Betreuungspersonen.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein "la parenthèse" wird harmonisch fortgesetzt. Herr David Vergères, der von Herrn Jérémy Gaillard unterstützt wird, übernimmt die Koordination. Die Renovierungsarbeiten an "La Tourelle" in St-Gingolph kommen gut voran.

Die Schlüsselübergabe für den neuen Bus fand in der Fondation Gianadda in Anwesenheit von Herrn Léonard Gianadda statt, der ein wichtiger Mäzen für unseren Verein ist. Der Bus wurde im September vor mehr als 350 Personen am Familientag in Grône getauft. Sein Vorname lautet "Liberty 3". Was die Infrastruktur betrifft, so wurde der Source-Pavillon an das Fernwärmenetz von «La Botza» angeschlossen. Die «Oasis» wird dies im Laufe des Jahres 2024 tun.

Das Personal

Verwaltung :

Das Verwaltungsteam besteht aus Herrn Bruno Perroud, Direktor zu 100 %, Frau Ana Lambiel, Buchhalterin zu 85 %, die im Oktober durch Frau Olivia Bourgeois ersetzt wurde, Frau Laura Théoduloz, Buchhalterin zu 60 %, sowie Frau Jessica Germanier und Herrn Fabio Martins, Bürohilfen.

Die Hauptaufgaben waren :

- Die Herausgabe des Bulletins Connaître, die Veröffentlichung der News auf der Website sowie die Betreuung der Facebook- und Instagram-Seite.
- Die Verwaltung der Reservierungen der sechs angepassten Busse. Die Organisation der Betreuung und des Empfangs der Gäste in den zwei Ferienunterkünften: "la Source" mit 18 Betten und "l'Oasis" mit 36 Betten.

- Die Weiterverfolgung der Anforderungen der Leistungsverträge mit der Vereinigung Cerebral Schweiz und dem Staat Wallis sowie die Teilnahme an interkantonalen Kommissionen.
- Die buchhalterische Betreuung der Vereinigung und die administrative Betreuung des 60-jährigen Jubiläums.

Animation

Das Animationsteam besteht aus Mireille Besson-Barman, Krankenschwester zu 70%, Florent Dubuis, Erzieher FH zu 90% und Koordinator des Assistenzbeitrags und Jérémy Gaillard, Erzieher zu 60% und Koordinator des Entlastungsdienstes.

Wir haben auch das Privileg, auf ein ansehnliches Team von sich in Ausbildung befindlichen Personen zählen zu können, nämlich Camille Gonin, Erzieherin in Ausbildung FH, Hannah Gilbert, Sanguita Eggenberger, Axelle Dumont und Justin Thetaz, alle vier Erzieher/innen in Ausbildung HF, sowie Romane Frésard, Shulane Edouard und Jayson Pellouchoud, Auszubildende zum Fachangestellten Gesundheit.

Hauswirtschaft

In der Küche konnten wir auf die zu 70% angestellte Dominique Guignard zählen, die ihren Platz am Herd an Norbert Fumeaux und Pierre-Alain Girod sowie Julie Mermet, GEI in Ausbildung, abgab.

Bruno Perroud, Direktor



Activités 2023

Leistungen in Form von Wochenenden, Lagern und Tagesausflügen:

Dank unseres Teams sowie zahlreicher Begleitpersonen konnten wir mit **1'259 Aktivitätstagen** ein Rekordjahr verzeichnen.

Um dies zu verwirklichen, konnten wir auf **128 Begleitpersonen** zählen, davon 55 neue Personen und 74 intervenierende Personen. Sie sind zwischen 15 und 65 Jahre alt und haben **19'990 Stunden** für die Aufenthalte geleistet.

Im Rahmen unserer Leistungen ausserhalb des Wohnorts und der Ablösung zu Hause begleiteten wir **210 behinderte Personen** im ganzen Kanton.

Begleitpersonen und Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Treffen mit 55 neuen Begleitpersonen. • 11 Ausbildungsmodule von 60 Minuten Dauer.
Anzahl der aktiven Begleitpersonen im Jahr 2023	<ul style="list-style-type: none"> • 128 Personen • das heisst 19'990 Arbeitsstunden von Freiwilligen und Ehren amtlichen, die etwa 11 Vollzeitstellen entsprechen.
Betreuungsbeitrag	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Bezügerinnen und Bezüger wechselten vom Entlastungsdienst zum Assistenzbeitrag.

Ein GROSSES DANKE SCHÖN an all diese Freiwilligen und Ehrenamtlichen für ihren Enthusiasmus und ihre Lebensfreude. Durch ihre Dynamik bieten sie unseren Mitgliedern unschätzbare Glücksmomente.

Auf diese Weise konnten wir äusserst wichtige Leistungen erbringen.

	Aktivitäten, die durch den Leistungsvertrag mit dem BSV subventioniert werden	Aktivitäten, die ohne Subventionierung durch das BSV durchgeführt wurden.
Wochenenden	17 Wochenenden für Erwachsene 3 Wochenenden Kinder	4 Camps für Erwachsene
Camps	4 Wochenenden für Erwachsene 1 Camp Kinder	1 Camp Kinder 1 Camp in Rimini 1 Camp für Erwachsene
Eintägige Kurse	0 Tage Aktivität	31 Tage Erwachsene
Aktivitäten gesamt	836 Tage	423 Tage
Beratung von Angehörigen Information und Medien	200 Stunden 500 Stunden	201 Stunden 259 Stunden

Es ist anzumerken, dass unser Kantonalverband mit der Unterstützung der temporären Betreuungseinheit von "la parenthèse" die grösste Organisation in Bezug auf die Leistungen zwischen dem Leben zu Hause und dem Leben in einer Institution ist.

Das Tätigkeitsprogramm 2023

Dank der Anstrengungen des gesamten Teams sowie des unglaublichen Einsatzes unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten wir ein Maximum an Aktivitäten anbieten. Durch die Fortführung der Ausbildung neuer Betreuer und das Angebot von Weiterbildungen konnten wir die Qualität der Betreuung der Teilnehmer steigern. Im Zusammenhang mit dem 60-jährigen Jubiläum konnten wir eine Art Rundreise durch das Wallis machen.

So wurden, über das ganze Jahr verteilt, **24 Wochenenden** organisiert.



Es konnten **31** eintägige "**Terrifics**"-Ausflüge mit abwechslungsreichen Programmen durchgeführt werden, die von den Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum geprägt waren. So konnten wir mit den Behörden zahlreicher Gemeinden zusammen kommen und gleichzeitig ein Programm gewährleisten, das auf den Wünschen unserer Mitglieder beruht.

Das **Camp Relaxe I**, das über 4 Tage in «La Botza» stattfand, wurde von 11 Teilnehmern besucht. Dieses Lager war von Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 60-jährigen Jubiläum geprägt. Auf dem Programm standen: Besuch des Stockalperschlosses in Brig, Katamaran und Bäder.

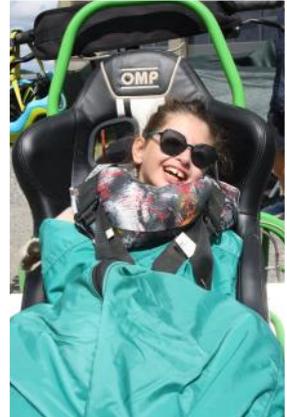
Das **Camp Relaxe II** fand an 5 Tagen in «Le Botza» statt und wurde von 12 Teilnehmern besucht. Angesichts der hohen Temperaturen war das Programm in dieser Woche von Aufenthalt in den Bergen und an Gewässern geprägt, gefolgt von einem klassischen Konzert in Ernen, einem Pedalo-Ausflug auf dem Genfersee und einem Wochenendfestival am Wasser in Géronde.





Das **Lager für Erwachsene II** fand ebenfalls in «Le Botza» statt, allerdings über 7 Tage. So kamen die 11 Teilnehmer in den Genuss einer Reihe von verschiedenen und abwechslungsreichen Aktivitäten. Wir besuchten das Montreux Jazz Festival, angelten in Illarsaz, genossen einen Abend am Festival «Couleur Pavé» in Siders und beendeten das Lager mit einer farbenfrohen Abschlussvorstellung!

Das **Lager Erwachsene I** fand sieben Tage lang im Pavillon von «La



Botza» statt. Dieses Lager bot den 11 Teilnehmern die Gelegenheit, das Oberwallis im Zuge der Aktivitäten zum 60-jährigen Jubiläum zu durchqueren. Wundervolle Begegnungen und wunderschöne Landschaften prägten den Tagesablauf des Lagers.

Das **Lager für Kinder und Erwachsene** mit 9 Kindern und 4 Erwachsenen fand ebenfalls in «La Botza» statt. Für dieses Lager wurde ein reichhaltiges Programm zum Thema "Superhelden" organisiert. Auf dem Programm standen: Dekoration des Pavillons, Schreiben eines Logbuchs in Form eines Comics, Aquapark, Cimgo, Lasersgame und natürlich auch einige ruhigere Momente im Pavillon.

Das Lager in Rimini bescherte uns wie jedes Jahr 10 Tage

voller wunderschöner und unvergesslicher Momente am Meer.

Das Lager umfasste 9 Teilnehmer aus dem Wallis und einen aus dem Waadtland.

An Bord des von David gelenkten Buchard-Busses erreichten wir die Pension. An Abenteuern am Strand mangelte es nicht. Dazu kamen "Gelati und Wassermelone"-Nachmittage und Akkordeonabende.

Eindrückliche Erinnerungen verbleiben auch von der Safari bei den Elefanten oder vom Delphinarium. Italienische Pasta und Eiscreme erfreuten unseren Gaumen, viel weniger die Waage... Danke an Otello für seine treue Gastfreundschaft!



Ausnahmsweise organisierten wir ein zusätzliches Relax-Camp, um den steigenden Anfragen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Das **Relaxed Camp III** fand somit an vier Tagen im August im Botza-Pavillon statt. 10 Teilnehmer konnten an diesem Camp teilnehmen und von den Konzerten am Open Air in Gampel und den Katamaran-Ausflügen profitieren.

Um all diese Aktivitäten durchzuführen, konnten wir erneut auf unsere angepassten Minibusse sowie den Kinderspitex-Bus zählen, die es uns ermöglichten, unsere Abenteuer in kleinen Gruppen zu erleben, was die soziale Teilhabe und die Inklusion erleichtert.

DANKE an alle, die uns dabei helfen, unseren Mitgliedern diese kleinen Glücksmomente zu bieten!

Unterstützung von Angehörigen durch den Entlastungsdienst zu Hause oder den Assistenzbeitrag.

Auch in diesem Jahr sind die Zahlen im Zusammenhang mit dem Entlastungsdienst zu Hause gestiegen. In seinem 13. Jahr verzeichnet der Dienst weiterhin ein Wachstum mit rund **7'061.5 Stunden**, die über das Jahr verteilt sind, was einem Durchschnitt von 167 Einsätzen pro Monat entspricht. 42 neue Familien traten im Lauf des Jahres mit uns in Kontakt. Die große Mehrheit dieser neuen Unterstützungsfälle sind Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung.

Hier eine kurze Übersicht über den Leistungsumfang des Entlastungsdienstes:

Jahr	Anzahl Stunden	Betreuer	Anzahl der eingeschriebenen Familien	Durchschnittliche Anzahl der Interventionen/ Monat
2017	4'378	41	98	117
2018	4'596	40	67	112
2019	4360	48	59	90
2020	3572	55	76	83
2021	5260	61	80	134
2022	5866	95	95	148
2023	7061.5	74	137	167

Während des Jahres konnte der Entlastungsdienst auf mehr als **74 verfügbare Referenten** zählen. Die Betreuer sind weiterhin treu, und das trotz eines seit 13 Jahren unveränderten Lohns von 19,60 CHF pro Stunde. Diese Treue garantiert eine bessere Betreuung der Familien.

Zur Erinnerung: Die von uns ausgebildeten Betreuer haben meist mehrere Wochenenden als Begleitpersonen absolviert. Sie kennen daher die besonderen Bedürfnisse von behinderten Menschen.

Darüber hinaus sind viele der neuen Betreuerinnen und Betreuer Helferinnen und Helfer im Schulalltag und haben bereits Kompetenzen in der Begleitung. Verschiedene Schulungen mit unterschiedlichen Themen wurden ihnen angeboten, wie z. B. :

- **Die Begleitung von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung**, die in Zusammenarbeit mit Autismus Wallis und der Klinik Dis7 auf die Beine gestellt wurde.
- **Verschiedene Arten von Behinderungen und ihre Begleitung**
- **Sicherheit im Transportwesen**
- **Transfers und Ergonomie**
- **Ernährung und Behinderung**
- **Grundpflege und Medikation**

Es gibt auch einen regelmässigen Wechsel von der Entlastungsleistung zum Assistenzbeitrag, der vollständig von der IV finanziert und dieses Jahr 6 weiteren Familien gewährt wurde.

Für das Jahr 2023 haben wir 41 Familien mit Assistenzbeitrag betreut, davon 24, denen wir neue Betreuungspersonen vorgeschlagen haben. Auf diese Weise leisteten über 50 Betreuerinnen und Betreuer 7'432 Einsatzstunden für diese Familien.

BERICHT DES AUSSCHUSSES FÜR FINANZEN UND KOMMUNIKATION

EXTERNE BEZIEHUNGEN

Seit einigen Jahren ist der Verein sehr aktiv, um den Staat oder andere Instanzen dazu zu bewegen, eine Behindertenpolitik zu betreiben, die sich an die UNO-Konvention und das neue Walliser Gesetz für die Rechte und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen hält.

Wir pflegen enge Beziehungen zu den Partnern im Behindertenbereich sowie zum Staat Wallis. Mehrere Vorstandsmitglieder und der Direktor haben das Glück, in Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Behindertenbereich, aktiv in diesem Bereich tätig sein zu können.

Mit Marie setzen wir unser Engagement in der kantonalen Kommission für behinderte Menschen fort. Cerebral hat auch die Möglichkeit, in mehreren Arbeitsgruppen mitzuwirken, die vom Staat Wallis eingesetzt werden.

All diese externen Beziehungen ermöglichen es der Vereinigung, die Interessen ihrer Mitglieder und eine Behindertenpolitik zu vertreten, die sich stärker an den Bedürfnissen der Betroffenen und ihrer Angehörigen orientiert. Auch wenn es noch ein weiter Weg ist, können wir heute sagen, dass die Behörden langsam den Reflex entwickeln, behinderte Menschen und ihre Angehörigen zu konsultieren. Wir sind zuversichtlich, dass die Behindertenpolitik in die richtige Richtung geht. Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

Danke an alle unsere Partner für die intensive Zusammenarbeit, Danke an Sie, liebe Mitglieder, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und sich voll und ganz daran beteiligen, die Gesellschaft immer inklusiver zu gestalten.



Maud Theler

Ausschussmitglied

FINANZEN

Aufgrund seines 60. Jubiläums war das Jahr 2023 ein großes Jahr für unseren Verein.

Wie der Animationsbericht zeigt, lief Cerebral Wallis in diesem Jahr auf Hochtouren, um den Wunsch unserer Mitglieder zu erfüllen, der Walliser Bevölkerung zu begegnen. Ein solches Projekt wäre ohne das Engagement der Walliser Gemeinden nicht möglich gewesen, aber auch ohne all die Menschen, die für unsere Sache empfänglich sind und uns mit kleinen oder grösseren Spenden unterstützt haben.



Eines der ersten Geschenke dieses großartigen Jahres war der großzügige Scheck von Herrn **Léonard Gianadda** bei unserem Besuch in Martigny. Dank seiner Grosszügigkeit konnte das Ziel des Jubiläumskomitees, ein neues, angepasstes Fahrzeug kaufen zu können, verwirklicht werden. Herr Gianadda ermöglichte es uns, den großen Betrag zu ergänzen, den wir für den Erwerb des Liberty III -Busses, dem Symbol dieses großen Jahres, benötigten.

Das Jahr wartete mit weiteren Überraschungen und ausserordentlichen Aktionen auf, wie zum Beispiel die wundervollen Aktionen der Schulen wie zum Beispiel die **OS Derborence**, die **Schulen von Savièse** oder das **Collège de la Planta**.

Danke auch für die **Blasmusikkonzerte** (z.B. **La Lyre in Conthey**), den Turn- oder Skivereinen wie z.B. für die 100-Jahr-Feier der **Gentiane in Monthey** oder des **Skiclubs Hérémeucia**. Herzlichen Dank an **Fit+ in Fully**, aber auch an die Serviceclubs, Unternehmen, Gemeinden... usw., die uns unterstützt haben, damit dieses große Jahr den Erwartungen unserer Mitglieder gerecht werden konnte.



Abgesehen davon haben zahlreiche Organisationen und Stiftungen positiv auf unsere Mittelbeschaffung reagiert, um uns zu helfen, die hohen Kosten für unsere Aktivitäten zu decken. Ein besonderer Dank geht an die **Fondation Etoile Filante**, die **Fondation Denk an mich**, die **Reka-Stiftung**, die **Fondation Saint-Bernard**, die **Fondation du 100ème de la BCVs** und die **Vereinigung Cerebral Schweiz**.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle!

Danke auch Ihnen, werte Damen und Herren, denn Ihre kleinen und grösseren Spenden ermöglichen es uns, unseren Mitgliedern und deren Familien unschätzbare Fluchtfenster anzubieten.

Vielen Dank an unsere großzügigen Spender



www.entraide.ch



BETRIEBSKONTO 2023

DEPENSES

Personnel

Salaires	475'841.55	
Assurances sociales	146'114.55	
Autres charges de personnel (y c. stagiaires)	9'410.85	
Honoraires intervenants (y c. charges sociales)	346'429.70	
Honoraires accompagnants (y c. charges sociales)	81'745.35	

Total charges de personnel

1'059'542.00

Autres charges d'exploitation

Mandat gestion pavillons Fondation Liberty (salaires, charges...)	175'905.20	
Charges locaux et bus	30'340.90	
Frais achat bus	116'499.10	
Locaux (charges de bureau, loyer, mobilier, amortissement)	24'991.59	
Direction générale (secrétariat, comité, assemblée, téléphone)	25'631.38	373'368.17

Prestations relatives aux personnes

Cours de vacances (camps)	171'354.08	
Week-ends	96'369.02	
Cours un jour adultes/enfants	27'784.20	
Service de relève à domicile	17'270.05	
Parenthèse	3'876.30	316'635.65

Prestations ayant un objet spécifique

Relations publiques	22'780.56	
Bulletin	12'786.79	
Soutien de groupe d'entraide	310.82	35'878.17
		725'899.99

TOTAL DEPENSES

1'785'441.99

RECETTES

Contributions OFAS (sous-contrat Association Cerebral Suisse)	326'353.00
Contributions Association Cerebral Suisse	50'992.00
Contributions Fondation Cerebral	0.00
Contrib. participant(e)s (camps, week-ends, cours sem.)	92'835.00
Produits des ventes et mise à disposition de personnel	360'377.17
Mandat service de relève à domicile avec le canton	138'000.00
Mandat de prestations avec le canton	110'148.00
Contribution service de relève à domicile	179'258.25
Mandat gestion pavillons Fondation Liberty	175'905.20
Cotisations des membres	18'860.00
Produits des locations (bus)	100'699.20
Vente des repas	301.00
Produits de la fortune	455.32
Partenariat HES + Présentations	900.00

TOTAL RECETTES

1'555'084.14

PERTE

-230'357.85

Contribution Loterie Romande	80'000.00
Contribution Etoile Filante	8'000.00
Contributions "Denk an mich"	27'820.00
Dons, legs et loto	233'391.46

BENEFICE D'EXPLOITATION

118'853.61

VARIATIONS PROVISIONS— ANNEE 2023

Attribution provision informatique	1'000.00
Utilisation provision achat bus	-50'180.00
Attribution provision projets pilotes	28'470.58
Attribution provision perte sur débiteurs	3'842.48
Attribution provision logiciels	20'000.00
Utilisation provision heures relève à domicile	-10'000.00
Attribution provision matériel et mises aux normes	2'003.19
Attribution provision parc véhicules (6 bus)	20'914.10

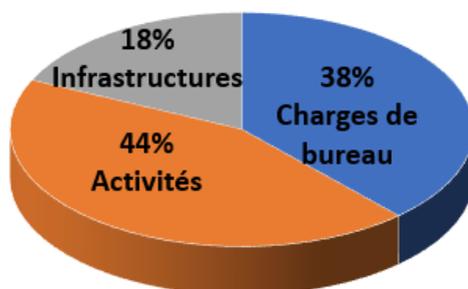
BENEFICE D'EXPLOITATION APRES VARIATIONS PROVISIONS

88'455.36

Grafik - Konten 2023

Dépenses année 2023

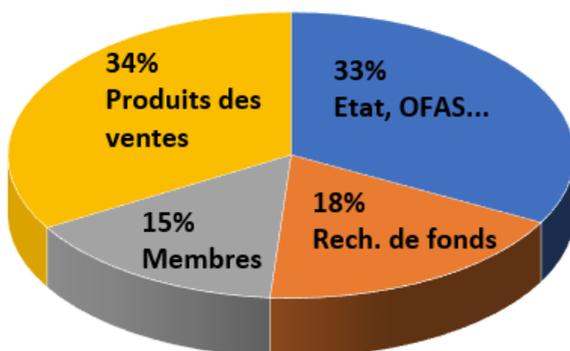
Fr. 1'785'441,99



- Charges de bureau (salaires, locaux)
- Charges en lien avec les activités (honoraires, frais)
- Charges en lien les infrastructures (pavillons, bus)

Recettes année 2023 (y.c dons, legs et loto)

Fr. 1'904'295,60



- Mandats de prestations (OFAS, Etat du VS et Cerebral Suisse)
- Recherche de fonds, Loterie Romande, soutiens diverses fondations Denk an mich, Etoile Filante
- Cotisations et contributions des membres (activités, relève)
- Produits des ventes (bus, mise à dispo personnel)

BILANZ 2023

ACTIF

Actifs circulants

Caisse	1'027.25
Bons cadeaux	99.45
Banque Raiffeisen Sion ç/c	234'019.35
Banque Raiffeisen Sion épargne	65'979.12
Banque UBS	3'323.09
BCV	419'411.75
Débiteurs généraux	129'360.30
Actifs transitoires	156'960.28

Total Actifs circulants

1'010'180.59

Actifs immobilisés

Matériel informatique	1.00
Chaise électrique	1.00
Matériel orthopédique	1.00
Mobilier et agencement pavillons	1.00
Véhicules (bus)	1.00

Total Actifs immobilisés

5.00

TOTAL ACTIF

1'010'185.59

PASSIF

Capital étranger

Créanciers	15'848.20
Salaires dû	7'477.25
Passifs transitoires	31'549.95

Capitaux propres

Provision matériel et mise aux normes	30'000.00
Provision parc véhicules (6 véhicules)	35'000.00
Provision achat bus	20'000.00
Provision lotos	24'820.60
Provision achat terrains	305'000.00
Provision informatique	10'000.00
Provision investissements projets	154'228.66
Provision logiciels	20'000.00
Provision aide à domicile	25'000.00
Provision perte sur débiteurs	5'000.00

Capital	237'805.57
---------	------------

TOTAL PASSIF

921'730.23

Bénéfice (+) de l'exercice	88'455.36
----------------------------	-----------

TOTAL PASSIF

1'010'185.59

Sion, mars 2024, Sarah Ecoffey/Bruno Perroud/lt

Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'Assemblée Générale de l'Association Cerebral Valais Sion

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan et compte de résultat) de l'Association Cerebral Valais pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2023.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Fiva Audit SA



26.03.2024

SEQ Signature électronique qualifiée - Droit suisse

Signé sur cert.bls.ch

Christelle Chevalley Emery
Réviser agréée
Réviser responsable



26.03.2024

SEQ Signature électronique qualifiée - Droit suisse

Signé sur cert.bls.ch

Robin Bruttin
Expert-réviser agréé

Sion, le 26 mars 2024

Annexes :

Comptes annuels (bilan et compte de résultat)

BETRIEBSBUDGET 2025

DEPENSES

Personnel

Salaires	691'444.35	
Assurances sociales	113'080.50	
Autres charges du personnel (y c. stagiaires)	2'000.00	
Honoraires intervenants (y c. charges sociales)	377'252.71	
Honoraires accompagnants (y c. charges sociales)	111'842.11	
Total Personnel		1'295'619.67

Charges d'exploitation

Mandat gestion pavillons Fondation Liberty (salaires, charges...)	225'516.21	
Bus	30'000.00	
Moyens auxiliaires	5'000.00	
Locaux (charges de bureau, loyer, mobilier, amortissement)	27'000.00	
Direction générale (secrétariat, comité, assemblées, téléphone)	25'000.00	
		312'516.21

Prestations relatives aux personnes

Cours de vacances (camps)	155'000.00	
Week-ends	105'000.00	
Cours un jour adultes/enfants	27'000.00	
Service de relève à domicile	17'000.00	
		304'000.00

Prestations ayant un objet spécifique

Relations publiques	3'000.00	
Bulletin	14'000.00	
<u>Mise en relation avec des services d'aide</u>		
Soutien de groupes d'entraide	500.00	
Total charges d'exploitation		17'500.00

TOTAL DEPENSES

1'929'635.90

RECETTES

Contributions OFAS (sous-contrat Association Cerebral Suisse)	317'400.00
Contributions Association Cerebral Suisse	50'000.00
Contrib. participant(e)s (camps, week-ends, cours sem.)	128'616.00
Mandat gestion pavillons Fondation Liberty	225'516.21
Mandat de prestations avec le canton	87'150.00
Mandat service de relève à domicile avec le canton	161'000.00
Contribution service de relève à domicile	178'500.00
Cotisations des membres	17'000.00
Produits des locations (bus), ventes et mise à dispo personnel	497'000.00
Produits de la fortune	200.00

TOTAL RECETTES

1'662'382.00

PERTE

-267'254.00

Contributions « Denk an mich »	20'000.00
Contributions Etoile Filante	8'000.00
Loterie Romande	25'000.00
Dons divers, legs, loto	102'000.00

PERTE DE L'EXERCICE

-112'254.00



VORSTAND

Präsidium

POCHON Marie

Sion

Vize-Präsidium

KEDZIC Suzana

Sion

Mitglieder

ECOFFEY Sarah

Martigny

RENGGLI Yvan

Savièse

ROESSLI Janique

Sierre

THELER Maud

Sion

TIVOLLIER Philippe

Choëx

Adresse des Sekretariats
Association Cerebral Valais
Av. de Tourbillon 9
1950 SION

Tél : 027 346 70 44 - info@cerebral-vs.ch

Site internet : www.cerebral-vs.ch



Association Cerebral Valais



association_cerebral_valais

Direktion

Sekretariat - Buchhaltung

Bürohilfe

Animation / Beiträge

Unterstützungsdienst

Pflege

Unterkünfte Botza

PERROUD Bruno

THEODULOZ Laura - LAMBIEL Ana - BOURGEOIS Olivia

GERMANIER Jessica - MARTINS Fabio

DUBUIS Florent

GAILLARD Jérémy

BESSON BARMAN Mireille

GUIGNARD Dominique - FUMEAUX Norbert -

GIROD Pierre-Alain

IBAN (Raiffeisen de Sion) : CH29 8080 8007 2513 0849 6

